



Stadt Lüdinghausen

Der Bürgermeister

Sitzungsvorlage

Haupt- und Finanzausschuss am 13.03.2007		öffentlich		
		Vorlagen-Nr.: FB 2/153/2007		
Nr. der TO				
Dez. I FB 2: Finanzen		Datum: 01.03.2007		
FBL / stellv. FBL FB Finanzen		Dezernat I / II		Der Bürgermeister
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Rat	25.01.2007			
HFA	13.02.2007			
Fachausschüsse	22.02. – 08.03.2007			
Haupt- und Finanzausschuss	13.03.2007		Entscheidung	
Rat	15.03.2007			

Beratungsgegenstand:

**Haushaltssatzung und Budgetbuch 2007,
Finanz- und Investitionsplan 2008- 2010,
Stellenplan 2007**

Hier: Änderungen aufgrund der Beratungen in den Fachausschüssen

I. Beschlussvorschlag:

Der HFA empfiehlt dem Rat, die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2007, Investitionsplan und Stellplan 2007 gemäß Entwurf unter Berücksichtigung der Änderungen in dieser Sitzung zuzustimmen. Die Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

II. Rechtsgrundlage:

§§ 77 ff GO NW

III. Sachverhalt:

In der Sitzung des Rates am 25.01.2007 wurde eine Eigenkapitalentnahme aus dem Abwasserwerk und eine Eigenkapitalverzinsung des von der Stadt in das Abwasserwerk eingebrachten Kapitals beschlossen.

Die finanziellen Auswirkungen dieser Beschlüsse haben zur Veränderung des Haushaltsentwurfes 2007 geführt.

Im Verwaltungshaushalt führte die durch die Eigenkapitalverzinsung verursachte Erhöhung der Entwässerungsgebühren bei einer Reihe von Haushaltspositionen für Bewirtschaftungskosten zu erhöhten Ansätzen. Durch die Gebührenanhebungen erhöht sich außerdem der Kostenerstattungsbetrag, den die Stadt für die Entwässerung ihrer Gemeindestraßen an das Abwasserwerk abführen muss.

Eine Mehreinnahme in Höhe von 100.000,00 Euro wird erwartet aufgrund einer erweiterten Kostenerstattungsmöglichkeit der Bleiberechtsregelung für ausreisepflichtige Ausländer.

Aufgrund einer in der Zwischenzeit eingegangenen Mitteilung über die Höhe der von der Firma Gelsenwasser zu zahlenden Konzessionsabgabe ist mit einer Mehreinnahme von rund 14.000,00 Euro auszugehen.

Die Mehreinnahmen, die Mehrausgaben und geringe Minderausgaben für Kapitalmarktzinsen und die Zuführung zum Vermögenshaushalt haben eine um 122.000,00 Euro verminderte Zuführung vom Vermögenshaushalt zur Folge.

Aufgrund der Veränderungen beträgt die Zuführung vom Vermögenshaushalt nunmehr noch 3.127.000,00 Euro.

Die Endsummen des Verwaltungshaushaltes belaufen sich in Einnahme und Ausgabe nunmehr auf 38.388.000,00 Euro (§ 1 zur Haushaltssatzung).

Im Vermögenshaushalt führen die Eigenkapitalentnahme aus dem Abwasserwerk in Höhe von 1.000.000,00 Euro und die Änderungsempfehlungen des Ausschusses für Schule, Kindergärten, Heimat und Kultur zu einer Senkung des Kreditbedarfes um 1.152.000,00 Euro.

Der Ausschuss für Schule, Kindergärten und Kultur hat in seiner Sitzung am 22.02.2007 die Empfehlung ausgesprochen, an der Mariengrundschole zum Schuljahr 2007/2008 eine Offene Ganztagsgrundschole in den Räumen des St. Dionysius-Kindergartens einzurichten. Für die Ersteinrichtung von einer Gruppe und die Umgestaltung des Außengeländes wurden entsprechende Ausgabemittel und Bundeszuwendungen neu veranschlagt.

Der Ansatz für die Ersteinrichtung weiterer Gruppen für die Offene Ganztagsgrundschole an der Ostwalschole konnte um 35.000,00 Euro reduziert werden, da aus Platzmangel zum Schuljahresbeginn 2007/2008 zunächst nur eine dritte Gruppe eingerichtet werden kann. Erst im Schuljahr 2008/2009 ist dann der Betrieb mit der vollen Gruppenszahl von 4 geplant. Die Kosten für die Ersteinrichtung der 4. Gruppe wurde demzufolge in den Investitionsplan für 2008 aufgenommen.

Die v. g. Veränderungen sowie die Mehreinnahmen aus Spenden für das neu anzuschaffende Tanklöschfahrzeug für den Löschzug Lüdinghausen und den Minderausgaben für die Tilgung von Krediten haben eine Reduzierung des Kreditbedarfes auf 328.000,00 Euro (§ 2 der Haushaltssatzung) zur Folge.

Die neuen Endsummen des Vermögenshaushaltes belaufen sich in Einnahme und Ausgabe auf 10.999.000,00 Euro (§ 1 Haushaltssatzung). In den beiliegenden Anlagen 1 bis 3 sind die Veränderungen zahlenmäßig dargestellt.

Sollten bis zum Sitzungsbeginn noch neue Erkenntnisse bekannt werden oder Änderungsvorschläge aus den bis dahin noch tagenden Fachausschüssen empfohlen werden, wird die Verwaltung diese Änderungsvorschläge in einer gesonderten Tischvorlage darstellen.

Neben den Haushaltsdaten ist über den Stellenplan 2007 zu beraten. Hierzu wird auf die Anlage zum Haushaltsplan (Seite 241 bis 246) und auf die Beratung unter TOP 1 verwiesen.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

./.